

RV-Meister | 2010

Preisen in der TG. Vater des „761“ ist der 0516-08-1557, ein Sohn des „Hurrican 51“ (B 04-6338651) und der „Tochter Fieneke 5000“ (B 02-6175730), gezogen bei Rainer Püttmann. Mutter des „761“ ist die 06793-05-692 (Maurice Voets x Engels) von H&A Knüfer. • Der Bestand setzt sich aus Tauben von Rainer Püttmann, Henry Menten, Hans Dekkers (NL), Vinck/Ceusters und Wolfgang Roeper zusammen. In 2010 wurden zur Verstärkung noch neun Jungtauben von Wolfgang Roeper eingeführt. • Gefüttert wird nach dem Ovator-System, Relax-Energie-Power. Die Witwer haben den ganzen Winter über die Möglichkeit, eine geräumige Voliere aufzusuchen. • In den meisten Meisterschaften der RV Rhede wurde in 2010 der erste Platz belegt. Auch in der TG kam Erich Heister überwiegend auf vordere Plätze. Im RegV 414 wurde der 7. Platz bei den Jährigen errungen.

RV Wuppertal

44 reisende Schläge • RegV 402



SG Lekscha & Herchel

Münzstr. 36 • 42281 Wuppertal
Tel.: (02 02) 50 33 76

Der Star der SG Lekscha + Herchel in 2010 war auf der DBA in Dortmund der Blickfang der Deutschen Mannschaft im Europa-Cup. Mit 12/11 Pr. und 1.073 As-Pkt. war der 01100-07-37 beste deutsche Taube in der Kategorie D (Allround). Dieses Talent brachte es doch tatsächlich fertig, in der letzten Saison 5x den 2. Konkurs in der RV zu fliegen! Und auf der Olympiade in Polen vertrat er die Fahne unseres Verbandes als beste deutsche Taube in der Kategorie A (Kurzstrecke). Der Vater dieses Ausnahme-Athleten, der 01100-06-88, kommt von Toni van Ravenstein aus dem Paar „Ramon“ x „Trudy“ und kam als Ei nach Wuppertal. Auch die Mutter, die 01100-06-91, kam als Ei von Toni van Ravenstein. Sie stammt aus dem „Bademeister“ mit der „Chery“ (Schwester „Comet“, 1. Astaube BRD '05). • Nicht nur der „37“ sorgt bei dieser jungen SG, die erst in 2009 gegründet wurde, in der Saison 2010 für Furore. Fünf Tauben flogen 13/12, vier Tiere brachten es auf 13/11, ein Vogel (der „37“) flog

12/11 und immerhin noch 10 Tauben flogen 13/10 Preise! Die Reiseleistung lag bei 64,60%! Acht 1. Konkurse in der RV und auch in der FG bei den Alltauben sprechen eine deutliche Sprache, hier sitzt mehr als nur Qualität! Aufgebaut wurde der Bestand mit Tauben von Toni van Ravenstein und Joop Koch. • Die SG Lekscha + Herchel besteht aus dem 60-jährigen Rentner Hans Lekscha, der seit 1997 im Taubensport aktiv ist und Jörg Herchel (68), ebenfalls Rentner, der für das Training (Wegbringen) der Tauben zuständig ist und natürlich mit Hans zusammen am Wochenende auf die Renner wartet. Jörg ist schon von Jugend auf Brieftaubenliebhaber. • Die Tauben bevölkern einen Gartenschlag auf dem Grundstück von Hans Lekscha. Der Winterbestand beträgt 90 Tiere. Dazu kommen im Frühjahr 40 Jungtauben für den eigenen Bedarf. Gereist wird nach dem System der Totalen Witwerschaft mit 30 Vögeln und 30 Weibchen. Ungefähr die Hälfte dieser Mannschaft besteht aus Jährigen. Auch hier werden die Jährigen bis zum Endflug eingesetzt. Gepaart werden alle Tauben Anfang Januar. Die Reisetauben bringen sowohl vor als auch nach der Reise ein Gelege hoch. Die Tauben werden immer satt gefüttert. Sie bekommen die Prange-Mischung und Superdiät von Beyers. Als Beiprodukte am Mittwoch Blitz und sonst die Erzeugnisse von Dr. Marien, dem auch die medizinische Begleitung des Schlages obliegt. Wie man es von Dr. Marien kennt, prophylaktische Kuren gibt es hier nicht. Leider hat die FG nicht an den Regionalflügen teilgenommen, also gibt es auch keine Platzierungen auf höheren Ebenen. Doch wurde die 1. Jährigen-RegV-Meisterschaft errungen und in den Wettbewerben „Die Brieftaube“, RV-Verbandsmeisterschaft und Klinik Cup wurde auf Ebene des RegVs ebenfalls der 1. Platz belegt! In RV und FG errang man in allen wichtigen Meisterschaften auch den 1. Platz! Ausgeflogen wird die Meisterschaft in der RV mit den fünf besten Tauben nach einem RV-spezifischen Punktsystem.

RV Erfurt

66 reisende Schläge • RegV 501



Jürgen Beier

Burgberg 2 • 99198 Vieselbach
Tel.: (03 62 03) 51 62 10

Jürgen Beier ist 54 Jahre alt und selbstständiger Bauunternehmer von Beruf. Seine etwa 200 Tauben, die hier überwintern, werden in einem Gartenschlag gehalten. Hier wird nach dem System der Totalen Witwerschaft gespielt. Die stattliche Reisemannschaft besteht aus 60 Vögeln und 60 Weibchen. 80 Jungtauben komplettieren im Frühjahr den Bestand. Die Mannschaft der alten Tauben besteht zu etwa 60 % aus jährigen Tieren. Nur vereinzelt werden diese bis zum Endflug durch gespielt. Die Zuchtpaare werden, je nach Witterung, um den 5. Dezember gepaart. Anfang März steht die Paarung der Reisemannschaft an. Jeweils vor und nach der Reise dürfen die Flieger eine Runde Junge hoch bringen. Für die medizinische Begleitung des Bestandes zeichnet Frau Dr. Kny aus Leinefelde verantwortlich. Prophylaktische Kuren werden nicht verabreicht. Eine selbst hergestellte Mixtur in der Tränke verhindert Ansteckungen mit Krankheitskeimen. Gefüttert werden die Mischungen von Versele Laga und eine selbst hergestellte Mischung. • Der Taubenstamm wurde aus den Rassen Schellens, Prange und Koopman geformt. Das Jahr 2010 war für Jürgen Beier recht erfolgreich. Neben dem Titel des RV-Meisters, der in der RV Erfurt mit 4 Tauben aus 8 Benannten ausgeflogen wird, errang er auch noch diese Auszeichnungen: Generalmeister der RV, 1. RV-Meister des Verbandes und 1. RV-Jungtiermeister; das 2., 3. und 4. Asweibchen der RV wurde ebenfalls gestellt. Dazu errang Jürgen alle drei Medaillen des Verbandes. Auch kann er sich 4. Meister des Bundeslandes Thüringen nennen. Dieser Titel wurde nach den Bedingungen der Verbandsmeisterschaft mit den 30 vor der Saison benannten Tieren ausgeflogen. Der Schlag Beier stellte auch das 2. und 8. Asweibchen Thüringens. Beste Taube der Saison war das blaue Weibchen 09205-06-351. Sie wurde mit 13/12 Preisen 2. Asweibchen im Regionalverband 501. Ihr Vater ist der 09205-04-467, eine Kreuzung Seidelmann (Janssen) x H. Ditzens (Schellens). Die Mutter, die 09205-01-356, war ein phantastisches Reiseweibchen und flog in 2004 und 2005 jeweils zweistellig. Auch sie stammt aus zwei Tieren des Stammes Seidelmann. Ihre besondere Schönheit stellte die „351“ auf der 20. Thüringschau unter Beweis. Mit 92 Punkten errang sie in ihrer Klasse den 3. Preis!

„Brieftaubensport International“
Das EXPERTENMAGAZIN

Für jeden engagierten
Sportfreund ein Muß!